

TANZSPORTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



Protokoll

47. Verbandstag, 27. April 2008

in Kirchheim/Teck

Inhalt

Protokoll, TBW-Verbandstag	Seite 2
Protokoll, TBW-Jugendvollversammlung	Seite 9
Protokoll, Sitzung der Sportwarte	Seite 12

Protokoll

47. ordentlicher Verbandstag des TBW

am 27. April 2008

in 73230 Kirchheim/Teck, Gemeindehalle Kirchheim-Jesingen

Beginn der Versammlung: 13:40 Uhr

Ende der Versammlung: 15:10 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Protokoll: Heidi Estler

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Wilfried Scheible eröffnet den Verbandstag und begrüßt die Vereinsdelegierten.

Als Ehrengäste begrüßt Scheible den DTV-Sportwart Michael Eichert, den TBW-Ehrenpräsidenten Heinrich Scherer sowie Markus Aubele als Vertreter des Mitglieds-Fachverbandes Rock´n´Roll und Boogie-Woogie.

TOP 2 Feststellung der Stimmenzahl und der Beschlussfähigkeit

Von maximal möglichen 1.511 Stimmen sind 502 vertreten.

Von maximal 267 ordentlichen Mitgliedern sind 48 vertreten.

Wilfried Scheible stellt fest, dass zum ordentlichen Verbandstag entsprechend den Bestimmungen eingeladen wurde und somit Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 3 Ehrungen

Das TBW-Präsidium beantragt die Ehrenmitgliedschaft für Gisela Fritsche, die von 1992 - 2007 das Amt der Breitensportwartin des TBW innehatte, sowie die Ehrenmitgliedschaft für Gerhard und Heidelinde Oser, die viele sportliche Erfolge für den TBW errungen haben.

Beide Anträge werden einstimmig angenommen. Scheible beglückwünscht die anwesende Gisela Fritsche, die sich beim Plenum bedankt: "Ich bin damals in Kirchheim gewählt worden. Jetzt darf ich hier in Kirchheim diese Ehrung entgegen nehmen. Darüber freue ich mich sehr."

Gerhard und Heidelinde Oser sind nicht anwesend. Die Ehrung wird zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen.



Zum Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Tanzsportler erheben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute.

TOP 4 Berichte und Aussprache

Durch Wilfried Scheible werden die einzelnen Berichte aufgerufen und zur Diskussion gestellt:

a) Präsident

TBW-Präsident Wilfried Scheible ergänzt seinen Bericht mit einigen Ausführungen zum Auftrag des außerordentlichen Verbandstags vom 01.11.2007 an das TBW-Präsidium. Das Präsidium ist dabei, die Altlasten zu beseitigen und für die Zukunft gute Grundlagen zu schaffen. Er erläutert in einer kurzen Zusammenfassung den Sachstand über den bevorstehenden Einigungstermin beim Amtsgericht Mannheim wegen der fehlenden Unterlagen des ehemaligen TBW-Schatzmeisters Gerhard Worm. Weiterhin erklärt Scheible, dass seitens des TBW ein Mahnbescheid auf Darlehensrückzahlung gegen den BGC Mannheim beantragt und zugestellt wurde, gegen den Gerhard Worm Widerspruch eingelegt hat. Voraussichtlich wird der Klageweg beschritten.

Scheible gibt die inzwischen erfolgte Änderung im Amt des Beauftragten für Rechtsangelegenheiten im TBW bekannt. Achim Reitz, der das Amt bisher innehatte, wurde durch Dr. Michael Görke, Tübingen, abgelöst.

b) Vizepräsident

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

c) Schatzmeister

Uwe Nagel erläutert kurz das System der Haushaltsdarstellung und verweist auf die veröffentlichten Unterlagen.

Keine Wortmeldung.

d) Schriftführerin

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

e) Sportwart

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

f) Jugendwart

Gerhard Zimmermann stellt das Konzept "Pokal für außergewöhnliche Jugendarbeit" vor und verweist auf die umfangreichen Informationen und auch die Bewerbungsunterlagen für Vereine im Internet auf der neu gestalteten Jugendseite auf tbw.de.

Keine Wortmeldung.

g) Lehrwart

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

h) Breitensportwartin

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.



i) Pressesprecherin

Petra Dres erläutert die Vorgehensweise bei Veröffentlichungen von Ergebnismeldungen im Internet auf tbw.de und bittet um zügige Berichterstattung nach den Ereignissen.
Keine Wortmeldung.

j) Beisitzer aus den Gebieten der Landessportbünde

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

k) Frau im Sport

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

l) Sprecher der Turnierpaare

Bericht liegt nicht vor. Keine Wortmeldung.

m) Landestrainer

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

n) Jazz- und Modern Dance

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

o) Step-Tanz

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

p) Formationen

Peter Jocham ergänzt, dass es im TBW zwei Aufsteiger in die 1. Bundesliga Latein gibt: TSC Residenz Ludwigsburg und TSG Backnang.
Keine Wortmeldung.

q) TBW-Trophy-Manager

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

r) Schulsport

Bericht liegt nicht vor. Keine Wortmeldung.

s) DTSA

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

t) Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

u) Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

Wilfried Scheible betont die hervorragende Zusammenarbeit zwischen den Verbänden und bedankt sich herzlich dafür.

v) Landes-Twirling-Sport-Verband

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.



w) Landesverband für karnevalistischen Tanzsport in Baden

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

x) Gardetanzsportverband Baden-Württemberg

Bericht liegt nicht vor. Keine Wortmeldung.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Ralf Ball berichtet, dass sich die Buchführung und das Belegwesen des TBW für den Zeitraum 01.06.2007 bis 31.12.2007 in einwandfreiem Zustand befanden. Er führt aus, dass auch in Bezug auf die vom außerordentlichen Verbandstag vom 01.11.2007 an die Kassenprüfer übertragene Aufgabe, die Verhältnismäßigkeiten der Ausgaben zu prüfen, Korrektheit bestätigt wird.

Die Kassenprüfung für den Zeitraum 01.01.2007 - 31.05.2007 konnte bei der Prüfung nicht berücksichtigt werden, da die Kontenunterlagen bisher nicht einsehbar waren (keine Übergabe durch den vorherigen Amtsinhaber). Somit empfehlen die Kassenprüfer Ralf Ball und Heinz Burkhardt die Entlastung für den Schatzmeister für den Zeitraum 01.06.2007 bis 31.12.2007.

Die Prüfung der Jugendkasse ergab keine Beanstandung.

TOP 6 Entlastung des Präsidiums

Zur Durchführung dieses Tagesordnungspunkts geht Ehrenpräsident Heinrich Scherer ans Mikrofon.

Zunächst stellt er den Antrag auf Entlastung des Gesamtpräsidiums für den Zeitraum April (nach dem Verbandstag am 22.04.2007) bis Ende 2007.

481 Ja-Stimmen, 21 Enthaltungen, keine Gegenstimmen.

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen und die Entlastung erteilt.

Für den Zeitraum Januar 2007 bis April 2007 (bis zum Verbandstag am 22.04.2007) wird der Antrag auf Einzel-Entlastung gestellt.

a) Gisela Fritsche (in diesem Zeitraum Breitensportwartin)

keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen

Damit erfolgt einstimmige Entlastung.

b) Klaus Theimer (in diesem Zeitraum Sportwart)

keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen

Damit erfolgt einstimmige Entlastung.

c) Gerd Krautter (in diesem Zeitraum Jugendwart)

266 Ja-Stimmen, 151 Enthaltungen, 85 Gegenstimmen.

Damit erfolgt Entlastung.



d) Peter Lenz (in diesem Zeitraum Vizepräsident)
59 Ja-Stimmen, 138 Enthaltungen, 305 Gegenstimmen.
Damit erfolgt keine Entlastung.

e) Gerhard Worm (in diesem Zeitraum Schatzmeister)
Keine Ja-Stimmen, keine Enthaltungen, 502 Gegenstimmen.
Damit erfolgt keine Entlastung.

Für die weiteren Präsidiumsmitglieder, die auch im Zeitraum Januar 2007 bis April 2007 (bis zum Verbandstag am 22.04.2007) im Amt waren, wird der Antrag auf Entlastung gestellt:

Wilfried Scheible (Präsident)

Heidi Estler (Schriftführerin)

Petra Dres (Pressesprecherin)

Gerhard Zimmermann (Lehrwart)

Der Antrag wird einstimmig angenommen und somit die Entlastung erteilt.

TOP 7 Beitragsfestsetzung 2008 und Genehmigung des Haushaltsplans 2008

Für das Jahr 2008 ist keine Beitragserhöhung vorgesehen. Beantragt wird die Genehmigung des Haushaltsplans für das Jahr 2008.

Es wird festgestellt, dass die ersichtliche Mehrheit für den Haushaltsplan stimmt (21 Enthaltungen, keine Gegenstimmen). Damit ist der Haushaltsplan für das Jahr 2008 einstimmig genehmigt.

TOP 8 Anträge

8.1 Satzungsänderung

Das TBW-Präsidium ist mit einer Satzungskommission dabei, die TBW-Satzung komplett zu überarbeiten. Aus diesem Grund erfolgt zum jetzigen Zeitpunkt kein Antrag. Es ist eine Vorlage für den Verbandstag 2009 vorgesehen. Weiterhin wird auch die TBW-Jugendordnung überarbeitet.

8.2 Sonstige Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

8.3 Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 9 Verschiedenes

Es wird informiert über den Sachstand des ADTV-DTV-Abkommens, das im Februar 2008 unterzeichnet wurde. Dabei wird auf die Veröffentlichung des gesamten Wortlauts auf der DTV-Homepage www.tanzsport.de verwiesen.

Einige Fragen aus dem Plenum hierzu können direkt beantwortet werden.



Es erfolgt der Hinweis auf den DTV-Verbandstag am 21./22. Juni in Bremen. Alle Informationen sind der Ausschreibung im Tanzspiegel 3/2008 zu entnehmen.

Das Schlusswort spricht traditionell Ehrenpräsident Heinrich Scherer, diesmal mit dem Gedicht "Der Evergreen".

Wilfried Scheible bedankt sich beim Team des 1. TSC Kirchheim unter Teck für die Organisation und Begleitung des TBW-Verbandstags. Die Delegierten entlässt er in den strahlenden Frühlingstag und wünscht eine gute Zeit bis zum nächsten ordentlichen Verbandstag am 26. April 2009 in Tübingen.

Fellbach, 03.05.2008

gez. Wilfried Scheible
Präsident

gez. Heidi Estler
Schriftführerin



Anwesenheitsliste ordentlicher TBW-Verbandstag 2008

Ordentliche Mitglieder

MTV-TC Blau-Weiß Aalen e.V.	ATC Blau-Gold i. d. TSG 1845 Heilbronn e.V.	TSC Rot-Weiss Öhringen e.V.
RRC Rocking Turtles Backnang e.V.	TSC Royal Heilbronn e.V.	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim e.V.
TSA der TSG Backnang 1846 e.V.	TSC Höfingen e.V.	TC Schwarz-Weiß Reutlingen e.V.
Casino Club Cannstatt e.V.	TSC Astoria Karlsruhe e.V.	TSA des SV Rohrau e.V.
TSC Baden-Baden e.V.	TSC Blau-Gold Keltern e.V.	TSA des TSV Schmiden e.V.
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim e.V.	1. TSC Kirchheim unter Teck e.V.	TSC Rot-Gold Sinsheim e.V.
Rock'n Roll-Club Böblingen e.V.	Tanz-Sport-Club Klettgau e.V.	ATK Suebia Stuttgart e.V.
TSC Rot-Weiß Böblingen e.V.	Tanzclub Konstanz e.V.	TSZ Stuttgart-Feuerbach e.V.
TSC Brettener Hundle e.V.	1. TC Ludwigsburg e.V.	TSA des SV Sillenbuch e.V.
Schwarz-Weiß-Club Esslingen e.V.	TSC Residenz Ludwigsburg e.V.	TSC Astoria Stuttgart e.V.
TSA der SV 1845 Esslingen e.V.	TSV d. Tanzsportakademie Ludwigsburg e.V.	TSC Astoria Tübingen e.V.
TSC Sibylla Ettligen e.V.	TSA d. Tromp.- u. I. Majoretten-Corps Mannh.	TTC Rot-Gold Tübingen e.V.
ATC Freiberg e.V.	Rock'n'Roll-Club Cadillac Mengen e.V.	TSA des SSV Ulm 1846 e.V.
TTC Rot-Weiß Freiburg e.V.	Tanz-Zentrum Mosbach e.V.	TSA des VFL Waiblingen e.V.
TSC Grün-Gold Heidelberg e.V.	TSC Neuenbürg-Straubenhardt e.V.	TSC Staufer-Residenz Waiblingen e.V.
TSC Impala Heidenheim e.V.	Excelsior Club Nordschwarzwald e.V.	TSA der TSG 1862 Weinheim e.V.

Außerordentliche Mitglieder

Anschlussorganisationen

Persönliche und Ehren-Mitglieder

Bilge, Fikret	Krause, Joachim
---------------	-----------------

TBW-Präsidium

Böhme, Maritta	Günther, Volker	Scherer, Heinrich
Dres, Petra	Nagel, Uwe	Theimer, Klaus
Estler, Heidi	Scheible, Wilfried	Zimmermann, Gerhard
Gallus-Groß, Rudolf		

Fachverbände

BWRRV	Twirlingsportverband Baden-Württemberg
-------	--

Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg

Krause, Joachim



Protokoll

TBW-Jugendvollversammlung

am 27.04.2008
in der Gemeindehalle Kirchheim-Jesingen

Beginn der Versammlung: 10:10 Uhr
Ende der Versammlung: 12:00 Uhr

Teilnehmer: 8 Mitglieder des JAS
Gerhard Zimmermann (GZ), Philippe Singer (PS), Gerold Hornung (GH), Raimund Rieger (RR), Carmen Gundlach (CG), Kevin Butsch (KB), Michael Sawang (MS), Philipp Hanus (PH)

18 Personen im Plenum

Protokoll: Gerold Hornung

1. Eröffnung und Begrüßung

GZ eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.

2. Wahl des Tagungspräsidiums

Udo Del Fabro schlägt Noemi Nickel (NN) als Versammlungsleiter vor. Einstimmige Wahl von NN zum Versammlungsleiter.

Dagmar Beck und Luca Orsini werden einstimmig zu Beisitzern gewählt.

Auf Vorschlag von Frau Schropp wird Luca Orsini aufgrund seiner Erfahrungen mit Versammlungen zum Versammlungsleiter gewählt, NN zum Beisitzer

3. Feststellung der Stimmenzahl

Vertreten sind 11 Vereine mit insgesamt 50 Stimmen. Dazu kommen 8 Stimmen der anwesenden JAS-Mitglieder.

Insgesamt sind 58 Stimmen anwesend (10:17)

4. Berichte der Mitglieder des Jugendausschusses

GZ verweist insoweit für den gesamten JAS auf die detaillierten Ausführungen seines Berichts im Verbandstagsheft.

Da einige Versammlungsteilnehmer dies noch nicht gelesen hatten, ging GZ nochmals kurz auf die wichtigsten Punkte seines Berichtes ein:

- Hinweis auf neue Seite der TBW-Jugend auf der HP des TBW
- Schülermentorenausbildung Hip-Hop
- Hinweise auf den Jörg-Sigwart-Pokal 2008+2009



- Auszeichnung für außergewöhnliche Jugendarbeit
- Tolle Ergebnisse von Pavel Zvychny/Jacqueline Cavusoglu bei der WM und EM Ende März
- Einforderung der Rückstände DM 2007 Jugend Latein in Berlin durch Kassier RR

5. Aussprache zu den Berichten

Eine Anfrage aus dem Plenum, ob dem TBW ein Feedback der Vereine über die Jugendarbeit vorliegt, gab GZ die Info, dass hier nichts vorliegt. Der inzwischen anwesende Präsident W. Scheible betonte, dass eine gute Jugendarbeit im Verein mit bestimmten Personen zusammenhängt. Hören diese auf, fällt meistens auch die Jugendarbeit.

Eine weitere Anfrage zur Ausbildung von Trainern/Übungsleitern speziell für Kinder und Jugendliche beantwortet PS mit dem Hinweis, dass künftig in Enzklösterle speziell dieser Teil verstärkt unterrichtet werden soll.

6. Haushaltsabschluss 2007

RR gibt eine ausführliche Darstellung der Einnahmen und Ausgaben 2007. Es werden keine Fragen an RR gestellt.

7. Entlastung des Jugendausschusses

Für die Entlastung des Jugendausschusses: mehrheitliches Handzeichen. Keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen. JAS somit einstimmig entlastet.

8. Haushaltsabschluss 2008 - Beschlussfassung

RR schlägt einen Haushalt 2008 mit einem Volumen von 8.900,- Euro vor. Dieser Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

9. Nachwahlen

GZ bittet die vier bisher kommissarisch tätigen JAS-Mitglieder um eine kurze persönliche Vorstellung.

Danach schlägt GZ zur Nachwahl vor:

Philippe Singer zum stellvertretenden Jugendwart

Raimund Rieger zum Kassier

Michael Sawang zum Beisitzer Nordbaden

Philipp Hanus zum Beisitzer Südbaden

Es wird einstimmig beschlossen, alle vier Kandidaten im Block offen zu wählen.

Es erfolgt einstimmige Wahl der vier Kandidaten, die auch die Wahl annehmen.



10. Änderung der Jugendordnung

GZ schlägt vor, diesen Punkt auf das nächste Jahr zu verschieben, da der Verbandstag der DTSJ erst am nächsten Wochenende die DTV-Jugendordnung verabschiedet, welche die Grundlage für die neue Jugendordnung des TBW sein soll.
Einstimmige Annahme des Vorschlags.

11. Sonstiges

PS weist nochmals auf die „Auszeichnung für außergewöhnliche Jugendarbeit“ hin, Bewerbungs-Ende 31.01.2009, Vergabe in 2009 für 2008, Bekanntgabe bei der Jugendversammlung 2009.

GZ erinnert an die ausgelegten Flyer und Infoblätter für die nächsten Trainingscamps des TBW in den Pfingstferien.



Protokoll Sportwarte-Sitzung

am 27. April 2008
in Kirchheim-Jesingen, Gemeindehalle

Beginn der Versammlung: 10.15 Uhr
Ende der Versammlung: 11.50 Uhr

Teilnehmer: 20 Personen

Protokoll: Gudrun Scheible, Sport- und Verbandssekretärin

Der Landessportwart V. Günther begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Bundessportwart M. Eichert.

Ergebnisse der TBW-Paare im 1. Quartal:

DM Jugend Latein am 08. März 2008 in Höfingen:
Platz 2: Pavel Zvychayny - Jacqueline Cavusoglu
Platz 6: Marius Andrei Balan - Irina Rausch

EM Jugend Latein am 15. März 2008 in Moskau:
Platz 6: Pavel Zvychayny - Jacqueline Cavusoglu

DM HGR Latein am 15. März 2008 in Pforzheim:
Deutscher Meister: Jesper Birkehoj - Anna Kravchenko
Vizemeister: Timo Kulczak - Motshegetsi Mabuse

WM Jugend Latein am 22. März 2008 in Marseille:
Platz 7: Pavel Zvychayny - Jacqueline Cavusoglu

DM Jun.II Kombi am 26. April 2008 in Dortmund:
Platz 5: Richard Gruber - Irina Awick
Platz 7: Moritz Krauter - Franziska Rauschenberger

Auch bei den Formationen gab es im 1. Quartal große Erfolge:
Die Latein-Formationen des TSC Residenz Ludwigsburg sowie der TSG Backnang sind in die 1. Bundesliga aufgestiegen.

Bericht SAS-DTV:

V. Günther erläutert die neuen Regularien des Aufstiegs.
Am 1. Juli 2008 tritt die neue Aufstiegsregelung in Kraft.
Eingetragen werden müssen die bis dahin erreichten Punkte und Platzierungen:
Beim 1. Turnier vom dortigen Beisitzer
oder



vor dem 1. Turnier vom Landessportwart, der Geschäftsstelle des TBW oder vom Club-sportwart.

M. Eichert legt die Gründe dar, warum die neue Regelung eingeführt wird.

Meldemoral der Tänzer bei Turnieren:

Es wird festgestellt, dass sich bezüglich der Anmeldung für Turniere nichts geändert hat. Die Paare melden sich nach wie vor zu spät an. Auch kommen einzelne Paare ohne Anmeldung direkt aufs Turnier. V. Günther weist die Sportwarte darauf hin, dass die Paare dann auf der Fahrt zum Turnier nicht versichert sind und bittet dafür zu sorgen, dass die Paare hiervon in Kenntnis gesetzt werden.

Lösungsvorschläge werden erörtert.

- Anreiz für einen Turnierstart wäre eine Eingangsvoraussetzung für die LM z.B. vier oder fünf Starts in Jahr vor der LM.
- Meldezeiten für das Turnier von 10 Tagen auf 6 Tage verkürzen.
- Trainer sollen auf die Paare einwirken, dass auch kleinere Turniere getanzt werden.
- Clubsportwarte müssen konsequent sein und auch einmal ablehnen, ein Turnier verspätet anzumelden.
- Die Eintrittspreise für Jugendturniere müssen gering gehalten werden.
- Startlisten sollten im Internet nicht veröffentlicht werden.

Turnierkontrollwesen:

Es wird festgestellt, dass hier immer wieder die gleichen Fehler gemacht werden.

In der anschließenden Diskussion werden einige Vorschläge festgehalten:

- Dem Lehrwart des TBW werden die Unterlagen zur Verfügung gestellt, damit in den nächsten TL-Lehrgängen auf die Fehler hingewiesen werden kann.
- Auch Protokollführer und alle, die mit der Durchführung des Turniers betraut sind, sollten einen TL-Lehrgang besuchen und eine TL-Lizenz erwerben.
- V. Günther wird bei gravierenden Fehlern einen Brief mit den Unterlagen an den Verein schicken.
- R. Gallus-Groß weist darauf hin, dass die TL-Schulungen dringend und eventuell auch öfter als vorgeschrieben besucht werden sollten.
- Alle TL-Schulungen sollten auch aktueller sein und Änderungen sofort beinhalten.

Schautanzgenehmigungen und Auslandsstartanträge:

Wenn der Schautanz im TBW-Gebiet sein soll, wird der Antrag bei der Geschäftsstelle eingereicht. Soll der Schautanz außerhalb des TBW stattfinden oder im Fernsehen übertragen werden, muss der Antrag beim Landessportwart eingereicht werden.

Anträge zur Genehmigung eines Auslandsstarts gehen direkt an den Landessportwart. In keinem Fall gehen die Anträge direkt an den DTV.

Statistik:

Im Jahr 2007 gab es bei 336 Turnieren 701 Absagen von Paaren.

Die Gesamtzahl der gemeldeten Paare war ca. 4.600, davon waren ca. 3.900 am Start.



Es waren im letzten Jahr nur noch 39 Vereine, die ein Turnier ausgerichtet haben.

Rückstufung

Der Antrag muss formlos, aber mit einer kurzen Begründung eingereicht werden. Die Entscheidung über diesen Antrag liegt beim Bundessportwart, nachdem der Landessportwart den Antrag befürwortet hat.

Lerncamp:

V. Günther berichtet über das Lerncamp, das im LLZ stattgefunden hat und weist darauf hin, dass es auch weitergeführt wird.

Die nächsten Termine sind am 21.-24. Mai 2008 und am letzten Wochenende der Sommerferien.



Impressum

Herausgeber: Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. (TBW)
Geschäftsstelle: Paul-Lincke-Str. 2, 70195 Stuttgart
Wilfried Scheible, Präsident
Tel.: 0711-696274, Fax: 0711-6990975, eMail: geschaeftsstelle@tbw.de

Redaktion: Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. (TBW)
Heidi Estler, Schriftführerin
Haldenstr. 30, 70736 Fellbach
Tel: 0711-513832, Fax: 0711-5170311, eMail: estler@tbw.de

